



fortissimo

**Lagerzeitung der Jugendharmonie Eschen
11. Ausgabe, August 2017**

Liebe Musikantinnen und Musikanten, liebe Eltern, liebe Freunde und Gönner

Unser 40. Ausbildungslager verbrachten wir vom 9. bis 15. Juli 2017 in Wildhaus. Mit rund 45 jungen, motivierten Musikanten war diese Woche wieder ein voller Erfolg. Wir konnten unsere musikalischen Fähigkeiten stärken und Freundschaften pflegen. Vom jüngsten bis zum ältesten Teilnehmer waren alle mit vollem Elan beim Musizieren und beim Freizeitprogramm dabei. Unser Nachwuchs hat uns auch dieses Jahr wieder gezeigt, was sie in einer Woche alles erreichen können. Wir blicken mit grosser Freude und Stolz auf eine erfolgreiche Woche zurück!

Natascha Marxer, Jugendleiterin
Cornelia Fehr, Ausbildungsleiterin



Eine Woche im Zeichen von Musik & Spass

Sonntag, 09.07.2017

Pünktlich um 09:00 Uhr sind wir Richtung Wildhaus losgefahren. Nach einer kurzen Fahrzeit und ein paar Kurven den Berg hinauf sind wir im Ferienheim Bodenweidli angekommen. Unsere Köchinnen haben uns zum Mittagessen mit einem fantastischen Spaghetti-Plausch verköstigt, sodass wir für die Proben am Nachmittag gestärkt waren. Kurz vor dem Schlafen gehen hat uns Sara ein Märchen vorgelesen und dann hiess es bereits ab ins Bett.



Montag, 10.07.2017

Um 7:15 Uhr haben uns unsere Fitnessinstrukteurinnen Nadine und Corina geweckt, damit wir pünktlich um 7:40 Uhr mit dem Frühsport beginnen konnten ehe wir zum Frühstück übergingen, welches unsere Köchinnen Claudia und Annette für uns vorbereitet haben. Anschliessend fanden Gesamtproben des JEE und der JHE statt bei welchen auch Andy (Ehemann von unserer Dirigentin Anna) den Dirigentenstab schwang. Wir hatten einen unterhaltsamen Abend mit diversen Spielen wie zum Beispiel Erklären mit Hindernissen (Activity). Hier mussten die Einen mit herausgestreckter Zunge, die Anderen mit Wasser im Mund oder auf einem Bein stehend Wörter erklären.



Dienstag, 11.07.2017

Unsere Fitness Ladies standen heute wieder auf der Matte und haben alle pünktlich geweckt und uns mit tollen Sportübungen überrascht. Anschliessend gab es ein ausgiebiges Frühstück. Pünktlich um 9:00 Uhr haben die Gesamtproben des JEE und der JHE gestartet. Nach einem leckeren Mittagessen und vollem Bauch gab es verschiedene Spiele unter anderem Tic Tac Toe, Tischfussball, sowie Limbo, was allen sichtlich Spass gemacht hat. Zum z'Nacht gab es an diesem Tag Toast Hawaii. Der Abend endete mit diversen Spielen und einem Gute Nacht Märchen.



Mittwoch, 12.07.2017

An den heutigen Proben übte die JHE ihre schwierigen Stellen in Registern, während das JEE eine Gesamtprobe mit Jan abhielt. Von Weitem sahen wir schon ein FL-Kennzeichen – und wir wussten, dass das nur unsere Ribel-Frauen Annelies Gerner und Rita Schächle mit ihrem Chauffeur Kurt Gerner sein konnte. Wir freuten uns auf den leckeren, frisch zubereiteten Ribel aus Eschen zum z'Mittag. Es ist jedes Jahr aufs Neue eine Freude, dass sie den weiten Weg auf sich nehmen, um für uns traditionell zu kochen. Am Nachmittag ging es weiter mit einem Postenlauf durch Wildhaus. Hier mussten wir diverse Fragen beantworten und gewisse Gegenstände einsammeln. Anschliessend hatten die Teilnehmer nochmals Zeit, die Wochenaufgabe in Angriff zu nehmen. Mit Hamburger gefüllten Bäuchen ging es ab an die letzte Gesamtprobe vom heutigen Tag.



Donnerstag, 13.07.2017

Ausnahmsweise wurde heute der Frühsport ausgelassen, um etwas Energie für die letzten Tage zu tanken und länger zu schlafen. Nach 3 Stunden üben haben wir uns riesig auf den z'Mittag gefreut. Danach gab es nochmals verschiedene Spiele um Punkte für die Wochenwertung zu sammeln, bevor es wieder hiess: Raus mit den Instrumenten und ab an die Probe. Nach dem Abendessen stieg die Nervosität bei den Jungmusikanten, da sie die Wochenaufgabe präsentieren durften. Während der gesamten Woche hatte unser Nachwuchs immer wieder Zeit, für die Wochenaufgabe zu proben, gestalten und basteln. Jede Gruppe musste ein klassisches Märchen – in der heutigen Zeit spielend – nachstellen. Die Aufführungen haben einwandfrei funktioniert, die anderen Lagerteilnehmer, sowie die Jury begeistert und zu herzhaftem Lachen angeregt.

Freitag, 14.07.2017

Heute Morgen konnten wir nochmals ausschlafen, da es erst um 08:30 Uhr Frühstück gab. Anschliessend startete die Hauptprobe für das Konzert am Abend. Nach einem leckeren Schmaus unserer Köchinnen hiess es dann Siesta. Alle jüngeren Teilnehmer mussten um 14.00 Uhr in die Schlafsäcke kriechen, um sich auszuruhen, damit wir am Abend für unser Abschlusskonzert gestärkt waren. Die älteren Mitglieder machten sich derweil an die Vorbereitungen für den Abend. Nach zwei Stunden «Stille» begann die Hektik. Alle duschten und richteten sich für den Abend her. Um 18.00 Uhr trudelten die ersten Gäste ein und wir begannen auf der Terrasse alles aufzubauen. Alles war nun hergerichtet und wir waren startklar. Da machte uns das Wetter plötzlich einen Strich durch die Rechnung. Ein kurzer Platzregen setzte ein und alle Instrumente mussten sofort wieder ins Trockene gebracht werden. Als der kurze Regen vorbei war, wurde alles wieder draussen aufgestellt und wir konnten mit unserem Lagerkonzert beginnen. Alle angereisten Zuhörer, waren sichtlich begeistert von unserer Darbietung und belohnten uns mit einem kräftigen Applaus, sowie mit einem lauten „Zugabe“. Zum Ausklang dieser tollen Woche wurde nun das köstlich hergerichtete Buffet eröffnet. Gemeinsam mit unseren Gästen, Freunden und der Familie liessen wir den Abend gemütlich ausklingen.

Samstag, 15.07.2017

Raus aus den Federn! Sämtliche Resten wurden verspeist, alle Zimmer aufgeräumt und die Koffer gepackt. Die ersten Fahrer trudelten bereits ein, während die Kinder draussen warteten, bis das Lagerhaus freigeräumt war. Nach einer kurzen Heimfahrt verabschiedeten sich alle beim Probelokal in Eschen und machten sich auf ihren Heimweg.

Müde und erschöpft blicken wir auf eine super Lagerwoche in Wildhaus zurück. Während wir uns nun Zuhause einen Mittagsschlaf gönnen, träumen wir nochmals von einigen tollen Erinnerungen.



Männliche Verstärkung neu im Lager dabei!



Niculin Langthaler (8)

Ich spiele Posaune und möchte einmal Schauspieler werden. Auf eine einsame Insel würde ich meine Posaune, Vinzenz und Schwimmsachen mitnehmen. Das Beste am Lager sind Vinzenz's Witze.



Leonhard Hasler (10)

Ich spiele Schlagzeug und Chilli Con Carne ist mit Abstand mein Lieblingsessen. Das Beste am Lager ist, dass ich es schaffe hier zu bleiben, die Spiele und Proben.



Vinzenz Schafhauser (8)

Ich spiele Trompete und mein Lieblingsessen ist Pizza. Das Stück Beethoven gefällt mir am Besten. Später möchte ich einmal Anwalt werden. Meine Witze finde ich das Lustigste am Lager.



Andrin Oehri (11)

Ich spiele Klarinette und Pizza ist mein Lieblingsgericht. Der Fussballkasten und Vinzenz's Witze sind das Tollste am Lager. Später möchte ich einmal Fussballprofi werden. Silly Scales ist mein Lieblingsstück im Lager.



Niklas Neusüss (11)

Ich spiele Trompete und mein Lieblingsessen ist Käsknöpfli. Die Proben und das Spielen dazwischen sind für mich das schönste am Lager. Essen, mein Kuscheltier und Mama, Papa & Lena würde ich auf eine einsame Insel mitnehmen.



Enea Mascetti (8)

Ich spiele Trompete und mein Lieblingsessen ist Spaghetti. Die Spiele sind das Beste am Lager und wenn ich gross bin möchte ich Polizist werden.

Unsere Köchinnen - das Herzstück des Lagers



Bereits zum siebten Jahr in Folge konnten wir uns von unseren Köchinnen Annette Hoop und Claudia Schächle-Kranz verwöhnen lassen. Dabei haben es die beiden Frauen nicht einfach. Der Tag beginnt mit einem ausgewogenen Frühstück, Snacks für zwischendurch, Mittagessen, Abendessen, sowie ein Mitternachtsessen für die „Junggebliebenen“ - das Ganze selbstverständlich vegan, vegetarisch, gluten- und laktosenfrei. Doch die Powerfrauen sind nicht unterzukriegen und haben uns alle Wünsche erfüllt. Durch die jahrelange Erfahrung kennen sie ihre Schützlinge und stehen auch für etliche Sorgen stets mit einem offenen Ohr bereit.

Was natürlich im Lager der Jugendmusik Eschen nie fehlen darf ist der Besuch von Annelies Gerner und Rita Schächle, welche Ribel zubereiten, wie kein anderer.

Musikalisches Denkspiel:

Findest du die 20 versteckten Wörter? (Waagrecht, Senkrecht, Diagonal)

X	A	Z	U	E	R	K	L	E	P	P	O	D	U
P	N	O	I	T	B	E	R	E	F	R	A	I	N
Z	I	J	K	D	S	B	G	I	O	A	V	M	T
S	N	A	V	I	E	R	T	E	L	N	O	T	E
E	T	B	N	R	U	Q	V	I	S	L	R	O	B
I	E	R	L	I	H	T	B	D	T	G	Z	N	O
N	R	C	V	G	S	B	A	O	H	K	E	L	R
I	V	H	D	E	J	S	N	L	C	D	I	E	P
L	A	K	Y	N	O	A	I	E	K	R	C	I	K
N	L	S	N	T	R	P	H	M	C	O	H	T	I
E	L	O	A	T	H	Z	M	J	O	K	E	E	S
T	G	S	M	A	R	M	U	E	A	K	N	R	U
O	K	M	I	F	I	A	U	F	T	A	K	T	M
N	S	O	K	T	A	V	E	S	S	B	A	T	D

Akkord, Auftakt, Dirigent, Doppelkreuz, Dynamik, Intervall, Melodie, Moll, Musikprobe, Notelinie, Oktave, Pianissimo, Refrain, Rhythmus, Takt, Tempo, Tonart, Tonleiter, Viertelnote, Vorzeichen

Lageranekdoten

Jan hat Küchendienst:

Er räumt noch volle Gläser ab und versucht diese zusammenzuschütten. Als er bemerkt, dass dies nicht möglich ist läuft er in die Küche zum Spülbecken, leert die Gläser aus und bringt sie zurück in den Speisesaal um die Gläser auf den Abräumwagen zu stellen...

Claudia richtet Müesli für den z'Morgen. Oliver kommt in die Küche und sagt: „Was isch den das für a Pampe?“

Niculin zu Sylvio: „Kasch du ned Dirigent wöra? Den muass i die numa alosa!“

Niculin (8) erklärt Sylvio (18) wie er zu Zählen hat. Anna lobt ihn dafür. Niculin darauf: „Wieso bin denn i eigentlich no ned iar HME?!“

Mysteriöse Geschmäcker im Männer-WC. Mathias B. am Frühstückstisch: „Jo s'Wätter isch halt afach zum kotza“.

Während der Vorführung der Wochenaufgaben des Märchens Bremer Stadtmusikanten: «...sie fuhren mit dem Auto» Lukas macht Zuggeräusche «tschuschuu»



Unsere nächsten Auftritte - wir freuen uns auf euch!

JHE	Messumrahmung Maria Geburt	08.09.2017
JEE, JHE	Herbstmatinée	01.10.2017
HME	Frühschoppen Unterländer Jahrmarkt	15.10.2017
HME	Winterkonzert	10.12.2017
JHE	Weihnachtsmesse Eschen	25.12.2017
JHE	Weihnachtsmesse Nendeln	26.12.2017

Wer ist Jan Marxer?

Jan Marxer ist 21 Jahre jung. Er spielt seit er 7 Jahre alt ist Posaune. Im Lager unterstützt Jan die Leitung als «Mädchen für alles». Er dirigiert das JEE, spielt an den Proben mit und packt Hand an wo man ihn braucht. Privat hat Jan bereits eine Lehre als Informatiker abgeschlossen und beginnt nun den Bachelor-Studiengang Digital Business Management.

Warum spielst du Posaune?

Ko Ahnig, Posauna hät mir bir Instrumentavorstellig iar Primarschual afa am Besta gfalla, wells so gross gse isch & cool dönt hät.

Lieblingssessen?

Lasagne (aber nur dia vor Mama)

Lieblingsstück im Lager?

Pirates of the Caribbean

Dirigierst du das JEE gerne?

Jo, eigentlich scho!

Hattest du Spass im Lager?

Jo, natürlich es isch a blödi Frog! =)

Hast du Schlafmangel?

Naaaii (a.d.R. sehr ironisch gesagt)

Dein Vorbild?

Ich

Lieblingswort?

Bier

Wo siehst du dich in 15 Jahren?

Es was i no ned, well i Plan mis Läba ned so wit usi, ma was jo eh nia wias den wirklich kunt

Lebensmotto?

Han i ned

Warum hast du Tattoo's?

Es han i scho immer cool gfunda, i find ohne Tattoo's siats abez langwilig us – bunt & farbig – ned afach so nüt

Wo hast du Tattoo's?

Oberarm und Schultra

Was willst du uns sonst noch mitgeben?

Üaben Dahom glich fliessig witer wia do im Musiklager





Vielen Dank

Hiermit möchten wir uns bei allen Mitwirkenden bedanken, durch die wir wiederum ein gut organisiertes und abwechslungsreiches Lager geniessen konnten. Jeder Jahr benötigen wir Freiwillige, die sich mit Herzblut annehmen und viel Energie in die Vorbereitung und Durchführung unseres Lagers stecken.

Deswegen wollen wir euch, Natascha und Cornelia, ein herzliches Dankeschön entgegenbringen. Ihr habt wieder viel Geduld gebraucht, damit wir eine tolle Woche verbringen konnten. Vielen Dank gilt auch unseren zwei Köchinnen Annette und Claudia, die sich ausgezeichnet um unser leibliches Wohl gesorgt haben. Zudem ist Anna, unsere Dirigentin, nicht zu vergessen, die uns Tag für Tag dieselben Sachen erklärte und trotzdem lustig und gut gelaunt blieb. Selbstverständlich möchten wir uns auch bei Chiara und Nadine bedanken, die ein unterhaltsames Freizeitprogramm gestaltet haben.

Liebe Eltern, Verwandte und Bekannte,

Es freut uns jeder Jahr auf's Neue, dass ihr uns im Lager so tatkräftig unterstützt. Wir danken für die mitgebrachten Kuchen, die grosszügigen Geldspenden und die zahlreichen Zuhörer an unserem Lagerkonzert. Es erfüllt unsere Jungmusikanten mit Stolz und Ehre, dass sie vor einem vollen Lagerplatz spielen dürfen. Der Applaus und Jubel ist unser Lohn für die schöne, aber auch anstrengende Zeit in der Lagerwoche. Es braucht die Unterstützung von allen, dass wir unser Lager so durchführen können, wie wir es seit Jahren dürfen. Wir möchten uns bei allen herzlich bedanken und freuen uns schon auf das 41. Lagerkonzert in 2018!

Impressum

Herausgeberin: Harmoniemusik Eschen (HME), Postfach 38, 9492 Eschen
Redaktion und Fotos: Natascha Marxer, Cornelia Fehr | Layout: Doreen Kranz

Kontakt: Harmoniemusik Eschen, Natascha Marxer, Jugendleiterin
T +41 78 757 79 41, jugend@hme.li, www.hme.li

Sponsor

Ein herzliches Dankeschön für die tatkräftige Unterstützung richten wir an unseren Sponsor Alfred Schächle!